



Stadt Kitzingen
Herrn Oberbürgermeister Stefan Güntner
Kaiserstr. 13-15
97318 Kitzingen

Kitzingen, 10.03.2026

EILANTRAG:

Teilaufhebung des Beschlusses zur Beschlussvorlage 2025/258 – Wiedereinbau von Sitzbänken im Bereich der Laufstrecke des ehemaligen Trimm-Dich-Pfades Kitzingen/ OT Etwashausen.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Güntner,
sehr geehrte Kolleginnen u. Kollegen des Stadtrats,

der Stadtrat möge beschließen, den Beschluss zur Beschlussvorlage 2025/258, Alternative 1, Punkt a), teilweise aufzuheben, soweit dieser den vollständigen Abbau der Sitzgelegenheiten (Bänke) betrifft.

Die Verwaltung wird beauftragt, entlang der bestehenden Laufstrecke des ehemaligen Trimm-Dich-Pfades im Bereich Kitzingen/OT Etwashausen wieder geeignete Sitzbänke aufzustellen. Die Anzahl und Standorte der Bänke sind so zu wählen, dass sie der Naherholung sowie der Nutzung der Laufstrecke durch Spaziergängerinnen und Spaziergänger, ältere Menschen und sportlich Aktive dienen.

Die übrigen Beschlusspunkte der Beschlussvorlage 2025/258 (insbesondere der Abbau der Gerätestationen, die Entfernung der Beschilderung des Trimm-Dich-Pfades sowie der Rückbau des Pavillons) bleiben von dieser Teilaufhebung unberührt.

Begründung:

Mit dem Beschluss zur Beschlussvorlage 2025/258 wurde der Rückbau des ehemaligen Trimm-Dich-Pfades beschlossen, insbesondere der Gerätestationen und der entsprechenden Beschilderung. Ziel war es, die Anlage zu vereinfachen und den Unterhaltungsaufwand zu reduzieren.

In der Bevölkerung wurde mehrfach darauf hingewiesen, dass mit dem Rückbau der Sitzbänke entlang der Strecke eine wichtige Infrastruktur für Spaziergängerinnen und Spaziergänger verloren gegangen ist.

Der Weg wird weiterhin regelmäßig von Bürgerinnen und Bürgern genutzt – sowohl für sportliche Aktivitäten als auch für Spaziergänge und kurze Erholungsphasen im Wald. Besonders ältere Menschen sowie Personen mit eingeschränkter Mobilität sind dabei auf regelmäßige Sitzgelegenheiten angewiesen.

Sitzbänke sind ein wichtiger Bestandteil einer funktionierenden Naherholungsinfrastruktur. Sie ermöglichen Pausen, fördern Bewegung im Alltag und erhöhen die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum.

Die Wiederaufstellung der Sitzbänke steht nicht im Widerspruch zum beschlossenen Rückbau des Trimm-Dich-Pfades. Vielmehr wird dadurch gewährleistet, dass die Strecke weiterhin als attraktiver Erholungsraum für die Bürgerinnen und Bürger genutzt werden kann.

Wir bitten um Prüfung und Zustimmung unseres Antrags.

Mit freundlichen Grüßen

Pro-KT, Freie Wähler FBW Kitzingen e.V., USW

Dirk Wittmann
Walter Vierrether